

Geibel, Emanuel: 26. (1833)

- 1 Laß dich nicht gereun der Tränen,
- 2 Die du liebend einst geweint!
- 3 Unverloren blieb dein Sehnen,
- 4 Ob du's anders auch gemeint.

- 5 Was als Blume du zu pflücken
- 6 Allzu raschen Sinns geglaubt,
- 7 Sieh, nun flammt's, dich zu entzücken,
- 8 Dir als Sternbild überm Haupt.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61473>)